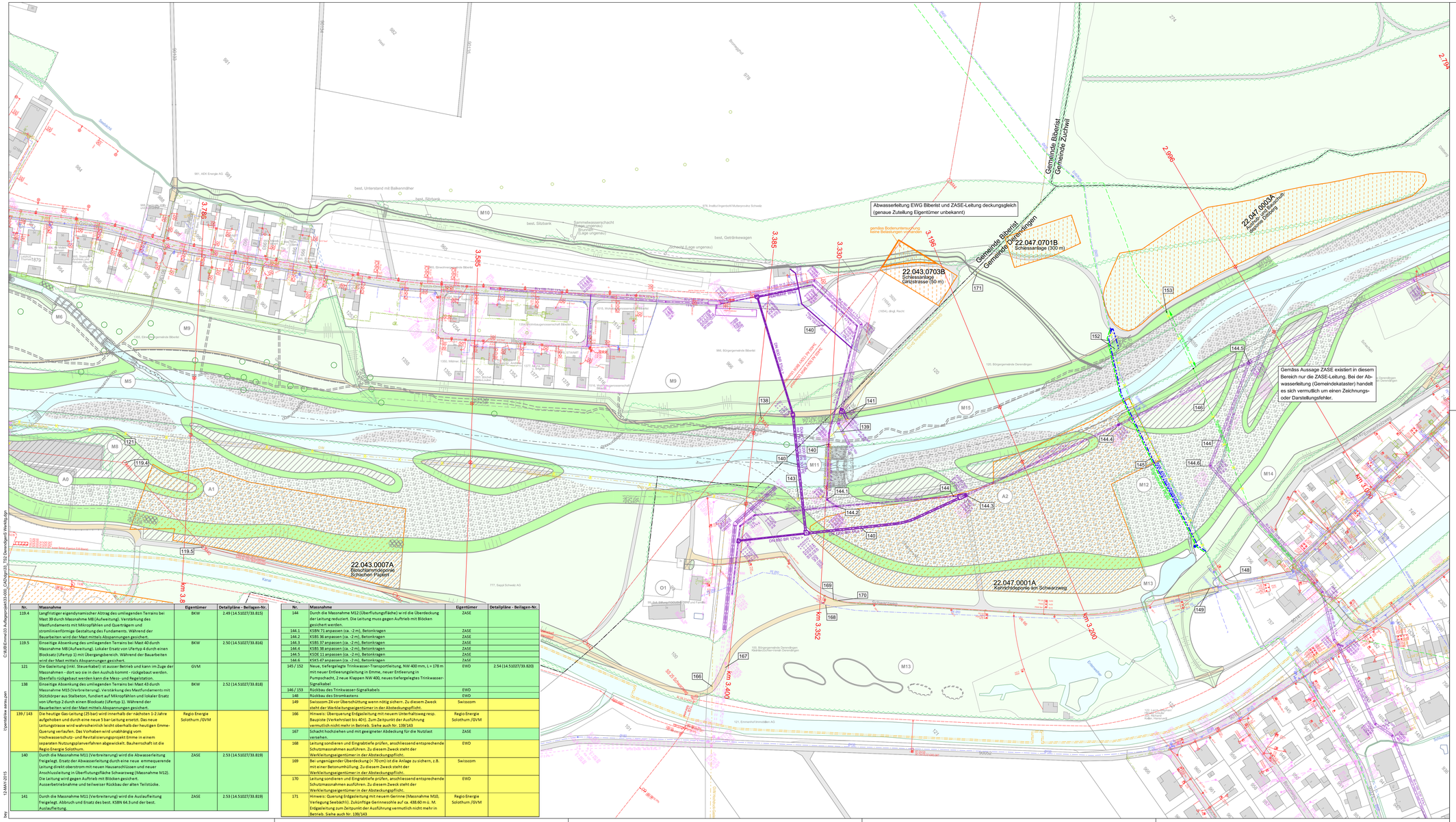


Nr.	Massnahme	Eigentümer	Detailpläne - Beilagen-Nr.
119.4	Langfristiger eigendynamischer Abtrag des umliegenden Terrains bei Mast 39 durch Massnahme M8 (Aufweitung). Verstärkung des Mastfundaments mit Mikropfählen und Querträgern und stromlinienförmige Gestaltung des Fundaments. Während der Bauarbeiten wird der Mast mittels Abspannungen gesichert.	BKW	2.49 [14.51027/33.815]
119.5	Einseitige Absenkung des umliegenden Terrains bei Mast 40 durch Massnahme M8 (Aufweitung). Lokaler Ersatz von Ufertyp 4 durch einen Blocksatz (Ufertyp 1) mit Übergangsbereich. Während der Bauarbeiten wird der Mast mittels Abspannungen gesichert.	BKW	2.50 [14.51027/33.816]
121	Die Gasleitung (inkl. Steuerkabel) ist ausser Betrieb und kann im Zuge der Massnahmen - dort wo sie in den Aushub kommt - rückgebaut werden. Ebenfalls rückgebaut werden kann die Mess- und Regelstation.	GVM	2.54 [14.51027/33.820]
138	Einseitige Absenkung des umliegenden Terrains bei Mast 43 durch Massnahme M15 (Verbreiterung). Verstärkung des Mastfundaments mit Stützkörper aus Stalbeton, fundiert auf Mikropfählen und lokaler Ersatz von Ufertyp 2 durch einen Blocksatz (Ufertyp 1). Während der Bauarbeiten wird der Mast mittels Abspannungen gesichert.	BKW	2.52 [14.51027/33.818]
139 / 143	Die heutige Gas-Leitung (25 bar) wird innerhalb der nächsten 1-2 Jahre aufgehoben und durch eine neue 5 bar-Leitung ersetzt. Das neue Leitungstrasse wird wahrscheinlich leicht oberhalb der heutigen Emme-Querung verlaufen. Das Vorhaben wird unabhängig vom Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme in einem separaten Nutzungsplanverfahren abgewickelt. Bauherrschaft ist die Regio Energie Solothurn.	Regio Energie Solothurn /GVM	
140	Durch die Massnahme M11 (Verbreiterung) wird die Abwasserleitung freigelegt. Ersatz der Abwasserleitung durch eine neue emmequerende Leitung direkt oberstrom mit neuen Hausanschlüssen und neuer Anschlussleitung in Überflutungsfläche Schwarzweg (Massnahme M12). Die Leitung wird gegen Auftrieb mit Blöcken gesichert. Ausserbetriebnahme und teilweiser Rückbau der alten Teilstücke.	ZASE	2.53 [14.51027/33.819]
141	Durch die Massnahme M11 (Verbreiterung) wird die Auslaufleitung freigelegt. Abbruch und Ersatz des best. KSBN 64.3 und der best. Auslaufleitung.	ZASE	2.53 [14.51027/33.819]

Nr.	Massnahme	Eigentümer	Detailpläne - Beilagen-Nr.
144	Durch die Massnahme M12 (Überflutungsfläche) wird die Überdeckung der Leitung reduziert. Die Leitung muss gegen Auftrieb mit Blöcken gesichert werden.	ZASE	
144.1	KSBN 71 anpassen (ca. -2 m), Betonkragen	ZASE	
144.2	KSBS 36 anpassen (ca. -2 m), Betonkragen	ZASE	
144.3	KSBS 37 anpassen (ca. -2 m), Betonkragen	ZASE	
144.4	KSBS 38 anpassen (ca. -2 m), Betonkragen	ZASE	
144.5	KSDE 11 anpassen (ca. -2 m), Betonkragen	ZASE	
144.6	KSKS 47 anpassen (ca. -2 m), Betonkragen	ZASE	
145 / 152	Neue, tiefergelegte Trinkwasser-Transportleitung, NW 400 mm, L = 178 m mit neuer Entleerungsleitung in Emme, neuer Entleerung in Pumpschacht, 2 neue Klappen NW 400, neues tiefergelegtes Trinkwasser-Signalkabel	EWD	2.54 [14.51027/33.820]
146 / 153	Rückbau des Trinkwasser-Signalkabels	EWD	
148	Rückbau des Stromkastens	EWD	
149	Swisscom ZA vor Überschüttung wenn nötig sichern. Zu diesem Zweck steht der Werkleitungseigentümer in der Absteckungspflicht.	Swisscom	
166	Hinweis: Überquerung Erdgasleitung mit neuem Unterhaltsweg resp. Baupiste (Verkehrslast bis 40 t). Zum Zeitpunkt der Ausführung vermutlich nicht mehr in Betrieb. Siehe auch Nr. 139/143	Regio Energie Solothurn /GVM	
167	Schacht hochziehen und mit geeigneter Abdeckung für die Nutzlast versehen.	ZASE	
168	Leitung sondieren und Eingrabtiefe prüfen, anschliessend entsprechende Schutzmassnahmen ausführen. Zu diesem Zweck steht der Werkleitungseigentümer in der Absteckungspflicht.	EWD	
169	Bei ungenügender Überdeckung (< 70 cm) ist die Anlage zu sichern, z.B. mit einer Betonumhüllung. Zu diesem Zweck steht der Werkleitungseigentümer in der Absteckungspflicht.	Swisscom	
170	Leitung sondieren und Eingrabtiefe prüfen, anschliessend entsprechende Schutzmassnahmen ausführen. Zu diesem Zweck steht der Werkleitungseigentümer in der Absteckungspflicht.	EWD	
171	Hinweis: Querung Erdgasleitung mit neuem Gerinne (Massnahme M10, Verlegung Seebächli). Zukünftige Gerinnesohle auf ca. 438.60 m ü. M. Endgestaltung zum Zeitpunkt der Ausführung vermutlich nicht mehr in Betrieb. Siehe auch Nr. 139/143	Regio Energie Solothurn /GVM	

LEGENDE

Orientierungsinhalt

Allgemein

- Gemeindegrenzen
- best. Strasse / Weg
- Wald
- belastete Standorte im Geltungsbereich

Massnahmen

- Werkleitungsanpassungen PGV-pflichtig (eigenes Verfahren)
- Werkleitungsanpassungen informativ (wo notwendig Koordination in der Ausführungsplanung)
- Werkleitungsanpassungen bewilligungspflichtig

Genehmigungsinhalt

Hochwasserschutz und Revitalisierung

- M2 — Projektmassnahmen

Werkleitungen

bestehend	projektiert
	Wasserversorgung - unterirdisch
	Abwasserleitung - unterirdisch
	ZASE Abwasserleitung - unterirdisch
	ENSO Dampfleitung - oberirdisch
	ENSO Dampfleitung - unterirdisch
	Fernwärme
	Gasleitungen - unterirdisch
	Elektroleitungen - unterirdisch
	BKW Hochspannungsleitung - oberirdisch
	Gemeinschaftsantennen-Anlagen / TV - unterirdisch
	Swisscom - unterirdisch
	AEK- oberirdisch
	AEK - unterirdisch
	ehem. Papierfabrik - Werkleitungen
	Steuer- und Signalkabel
	Rückbau Werkleitungen
	Bauliche Massnahmen zum Schutz der bestehenden Werkleitungen

Planeintrag Werkleitungen aus Situation Werke
Lage informativ, genaue Lage vor Baubeginn abklären!
Eintragungen ausserhalb Perimeter unvollständig.

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Wehr Biberist bis Aare" kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach Art. 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, BGS 711.1) zu.

KANTON solothurn
Amt für Umwelt

Hochwasserschutz

Beilage 2.41

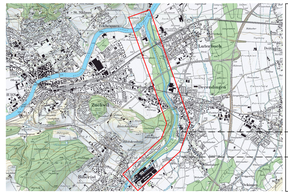
Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften

Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme
Wehr Biberist bis Aare

Teilstrecke 2 - Derendingen Süd, km 3.786 - 2.996

Werkleitungen Situation 1 : 1'000

VORSTUDIE | VORPROJEKT | BAUPROJEKT | AUFLAGEPROJEKT | AUSFÜHRUNGSPROJEKT



GEWISS-Adresse

Öffentliche Auflage vom: bis
Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr.: vom
Der Staatsschreiber:
Publikation des RRB im Amtsblatt Nr.: vom

FORMAT	DATENAME
60/126	33_TS2 DerendingenS Werklitg.dgn

PLAN-NR. / VERS.	BEARBEITET	DATUM	KONTROLLIERT	DATUM
14.51027.33.802	A. Friedrich / J.Heldner	15.05.2015	M. Mende/A. Huber	15.05.2015

PROJEKTVERFASSER

Planergemeinschaft Bau
INGE Emme Auen
p.A. Kibling + Zbinden AG

KIBLING + ZBINDEN AG
INGENIEURE · BERATEN · TAG
BRUNNGASSE 37 | 3000 BERN 14
TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

iUB Engineering
Till Engelhardt GmbH
Seftigenstrasse 37 Wichtrach CH-3114 Bern

Modell: Standard
C:\BJB\Emme\33 Auflagepläne\33.000_CAD\Orig\33_TS2 DerendingenS Werklitg.dgn
Operativ/ohne aussen pen
12-MAY-2015
bey